



Bildquelle: LightFieldStudios/iStock/Getty Images Plus

09.06.2021 16:50 CEST

Startschuss für den digitalen Impfnachweis

Das ging jetzt doch schneller als erwartet: Ab kommenden Montag, den 14. Juni, soll der digitale COVID-19-Impfnachweis in Apotheken verfügbar sein. Interessierte Apotheker können sich ab sofort auf dem [Verbändeportal des Deutschen Apothekerverbandes](#) für diese Dienstleistung anmelden.

Das digitale Impfbzertifikat wird kostenlos ausgegeben. Es weist nach, ob eine Impfung, ein negativer Test oder eine Genesung vorliegt, und lässt sich durch ein Update in die Corona-Warn-App einbinden. Die nachträgliche Befüllung

der Daten durch Apotheken - zukünftig auch durch Arztpraxen - ist freiwillig und soll mit 18 Euro einschließlich Umsatzsteuer vergütet werden. Sofern die Erst- sowie die Zweitimpfung durch dieselbe Apotheke beziehungsweise Arztpraxis durchgeführt werden und die Zertifizierung in einem Vorgang erstellt wird, beträgt die Vergütung für das zweite Impfbuch nur 6 Euro.

Vollständig geimpft sind in Deutschland bislang rund 18 Millionen Menschen. Geplant ist, dass die Impfzentren den dort geimpften Personen das für den Nachweis benötigte Formular mit QR-Code per Post zusenden. Für alle anderen ist der Gang zur Apotheke eine einfache Möglichkeit, den digitalen Impfnachweis auf einem Smartphone zu erhalten. Welche Apotheke in der Nähe eine solche Dienstleistung anbietet, kann auf der Seite www.mein-apotheke.com eingesehen werden.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Landesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.
www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:
www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153